**I Klangfiguren**

**Alliteration**

= Gleichheit der Anfangslaute von mindestens zwei aufeinanderfolgenden oder benachbarten Wörtern einer syntaktischen Einheit

Mars macht mobil./Fischers Fritze fischt frische Fische.

**Assonanz**

= Gleichheit oder Ähnlichkeit eines Vokals oder einer Lautfolge von mindestens zwei aufeinanderfolgenden oder benachbarten Wörtern einer syntaktischen Einheit.

Bei Martha wird Papa Angst und Bang.

**Homoioteleuton**

= Gleichklang von Flexionsendungen benachbarter Wörter eine syntaktischen Einheit

Ihm ist als ob es tausend Stäbe gäbe.

**Onomatepoiie**

= Nachahmung (Mimesis) von Lauten aus der Natur

Dt. kikeriki, engl. Cockelcoodeldo

**Polyptoton**

= Wiederholung desselben Wortes in verschiedenen Flexionsformen in syntaktischer Verbindung

Der Mensch dem Menschen ein Wolf

**II Positionsfiguren**

**II.1 Wortwiederholung**

**Geminatio**

= Verdoppelung; Wiederholung eines Wortes oder einer Wortgruppe innerhalb einer Periode

Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an.

**Anapher**

= Zwei- oder mehrfache Setzung eines Wortes oder einer Wortgruppe am Anfang eines Verses

Das Wasser rauscht,

Das Wasser schwoll.

(gerne auch dreimalig!)

**Epipher**

= Zwei- oder mehrfache Setzung eines Wortes oder einer Wortgruppe am Ende eines Verses

Der Schmerz war da, ich weinte nicht,

… war da, ich weinte nicht

**II.2 Satzebenenstruktur**

**Parallelismus**

= Syntaktisch paralleler Bau von mindestens zwei Satzeinheiten

Ernst ist das Leben,

heiter ist die Kunst.

**Chiasmus**

= Kreuzstellung; Überkreuzstellung von syntaktisch entsprechenden Wörtern (xy/yx)

Ernst ist das Leben,

die Kunst ist heiter.

**Polysyndeton**

= Vielverbundenes; Mehrfache Wiederholung derselben bzw. bedeutungsgleicher Konjunktionen

Es wallet und siedet und brauset und zischt.

**Asyndeton**

= Unverbundenes; Aneinanderreihung gleichwertiger Einzelwörter/Satzeinheiten ohne Bindewort

Huren, morden, stehlen, rauben,

heißt bei uns nur Zeit zerstauben.

**III Sinnfiguren**

**III.1 Verknappung, Verschiebung**

**Ellipse**

Auslassung eines Wortes oder ganzer Redeteile

Je schneller, desto besser.

**Zeugma**

= Beziehung eines Satzteiles auf zwei oder mehr koordinierte Satzglieder

Er kam ins Zimmer und zur Sache.

Sie hatte Kopfschmerzen und Putzjungfern bei sich.

**Pleonasmus**

= Überflüssiger Zusatz zu einem Wort

Der weiße Schnee; das nasse Wasser

**Tautologie**

= Bezeichnung eines Begriffs durch zwei Worte

Schluss und aus; fix und fertig; frank und frei

**III.2 Gedankenzuspitzung**

**Klimax**

= Leiter, Steigerung, Treppe 🡪 vom Schwächeren zum Stärkeren

Veni, vidi, vici (Ich kam, sah, siegte.)

**Oxymoron**

= widersprüchliche Begriffe

schwarze Milch der Frühe

**IV Satzfiguren**

**IV.1 Kontakt**

**Rhetorische Frage**

= eine Frage, auf die keine Antwort erwartet wird

**Exclamatio**

= Ausruf

Oh!, Ah!, Juhu! …

**IV. 2 Gedankenführung**

**Concessio/Confessio**

= Ein-/Zugeständnis

**Correctio**

= Selbstkorrektur

**Paralipse**

= der Redner gibt vor „Unwichtiges“ zu überspringen, führt es aber dennoch an.

Ich nenne nicht die schlechten Eigenschaften des Herrn XY, dass er raucht und trinkt, ….

**Aposiopese**

= Verschweigen, Redeabbruch

Mein Nachbar ist ein übler Kerl, jeden Abend … ich rede von etwas anderem.

**IV.3 Erklärung und Veranschaulichung**

**Enumeratio**

= Aufzählung ohne Nennung des Oberbegriffs

**Descriptio**

= Beschreibung

(Personenbeschreibung in einem Roman – man fängt bei den Augen abwärts an)

**Vergleich**

= 2 Begriffe weren zum Aufzeigen von Ähnlichkeiten bzw. Unterschieden in Bezug gesetzt. Man braucht immer einen Vergleichspartikel:

 als, wie …

**Exemplum**

= Beispiel

**Sententia**

= Sentenz, Sinnspruch

Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.

**Paraphrase**

= Umschreibung, Hinzufügung einer Interpretation

**Digressio**

= Abschweifung, Exkurs (nur dort, wo es *NARRATION* gibt: Drama, Prosa 🡪 Handlung); Ausnahme: Ballade

**V Stilbildungsfiguren**

**Archaismus**

= Altertümlichkeit

ob man davon ausgehen könne

**Barbarismus**

= Übernahme eines fremdsprachlichen Ausdrucks

wir simsen, wir downloaden

**Anakoluth**

= Redeabbruch (wird bewusst nicht verwendet)

**VI Tropen**

**VI. 1 Grenzverschiebungstropen**

**VI.1.1 Innerhalb des Begriffsinhalts**

**Periphrase**

= Umschreibung eines Wortes durch mehrere Worte (anstelle des umschriebenen Begriffs)

Götter in Weiß anstatt Ärzte

**Euphemismus**

= „das Gute aussprechen“, Beschönigung

der treue Verblichene, Konzentrationslager

**Hyperbel**

= Übertreibung

**Antonomasie**

= Ersetzung eines Eigennamens durch eine charakteristische Eigenschaft

der Listenreiche bestieg das Schiff; der Schmähführer aus Kärnten

**VI.1.2 Außerhalb des Begriffinhalts**

**Metonymie**

= Namensvertauschung, Bezeichnung eines Begriffs durch ein Wort, das damit logisch, räumlich usw. zusammenhängt

Er stieß ihm das Eisen zwischen die Rippen; ein Glas trinken

**VI.2 Sprungtropen**

**Metapher**

= Bildlicher Ausdruck, verkürzter Vergleich

Weinrich: „Eine Metapher ist ein Wort in einem Kontext, durch den es so determiniert wird, dass es etwas anderes meint, als es bedeutet!“

Du bist mein Augenstern; Ich bin so wild auf deinen Erdbeermund.

**Allegorie**

= fortgesetzter Vergleich

**Personifikation**

= Sonderformen der Allegorie: Justizia

**Katachrese**

= missbräuchliche Verwendung eines Begriffs

Kartoffeln pflücken; Der Zahn der Zeit wird auch über diese Wunde Gras wachsen lassen.

**Symbol**

= kulturell eingeübtes Verständnis:

WC-Symbol, der Schwan (=Reinheit)